

## Medienmitteilung

# Tiefere Strompreise ab 2025

**Dank tieferen Marktpreisen für elektrische Energie und leicht tieferen Netznutzungskosten sinken die Strompreise der StWZ Energie AG per 1. Januar 2025 für alle Kundinnen und Kunden der Grundversorgung. Zudem reduzieren sich auch die Kosten für allgemeine Systemdienstleistungen der Swissgrid und für die Stromreserve des Bundes.**

Durchschnittlich sinken die Tarife aller Kundengruppen der StWZ Energie AG um 2.65 Rappen pro Kilowattstunde oder 7.4 Prozent. Die Strompreise für das Jahr 2025 sind jedoch nicht für alle Kundinnen und Kunden gleich, sondern abhängig vom Verbrauchsprofil. Der Strompreis setzt sich aus Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Je nach gewähltem Produkt kommen ökologische Mehrwerte für nachhaltig produzierte Energie dazu.

### **Strompreis sinkt für alle**

Die Preisanpassungen bedeuten für einen Vierpersonen-Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden niedrigere Stromkosten von 126 Franken pro Jahr. Das entspricht einer Reduktion von 7.4 Prozent zum Vorjahr. Der Durchschnittspreis pro Kilowattstunde für das Standardprodukt AQUAPUR mit erneuerbarem Strom aus Wasserkraftwerken liegt in Zofingen neu bei 35.13 Rappen. In Strengelbach kostet eine Kilowattstunde desselben Produkts 35.33 Rappen. «Die Differenz zum Zofinger Durchschnittspreis erklärt sich durch die höhere Konzessionsabgabe an die Gemeinde Strengelbach von 0.2 Rappen pro Kilowattstunde», erläutert Claudia Beck, Leiterin Kundenservice bei StWZ. Diese Abgaben betragen in Zofingen unverändert 0.8 Rappen und in Strengelbach einen Rappen pro Kilowattstunde.

### **Netznutzungspreis sinkt leicht**

Die Systemdienstleistungen für die Netzstabilität der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid sinken um 0.2 Rappen (27 Prozent) auf 0.55 Rappen pro Kilowattstunde. Die Kosten für die Winterstromreserve vermindern sich gar um 0.97 Rappen oder 81 Prozent auf 0.23 Rappen pro Kilowattstunde. Dem wirken kostensteigernde Effekte auf die Netzkosten aufgrund sinkender Absatzmengen entgegen, was sich in steigenden Arbeits- und Leistungspreisen niederschlägt. Die Kosten der vorgelagerten Netze und der Netzzuschlag des Bundes zur Förderung erneuerbarer Energie von 2.30 Rappen pro Kilowattstunde bleiben für das Jahr 2025 unverändert. Insgesamt resultiert bei den Netzkosten für einen Musterhaushalt mit vier Personen und einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden eine Reduktion von 0.37 Rappen pro Kilowattstunde oder 2.5 Prozent.

## **Sinkende Energiepreise**

Die Beschaffung erfolgt bei StWZ tranchenweise und verteilt über drei Jahre. Die seit 2022 überdurchschnittlich hohen Marktpreise für elektrische Energie beeinflussen daher auch die Stromtarife 2025. «Die zuletzt gesunkenen Preise haben aber einen entlastenden Effekt und ermöglichen eine Preisreduktion», erklärt Beck. Für den Vierpersonen-Musterhaushalt macht dies gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von 2.43 Rappen pro Kilowattstunde oder 12.1 Prozent aus.

Die Marktpreise für Strom sind weiterhin stark abhängig von der Verfügbarkeit und den Preisen von Gas, den Niederschlagsmengen und der damit verbundenen Produktion der Wasserkraftwerke, der Stromerzeugung in französischen Kernkraftwerken sowie den politischen Spannungen im Osten. «Momentan wird davon ausgegangen, dass sich die Preise für elektrische Energie auf den Grosshandelsmärkten auf dem heutigen Niveau einpendeln werden und damit auch in Zukunft tiefer als in den Hochpreisphasen bleiben», so Beck. Welche Auswirkungen das ab 2025 geltende Stromgesetz auf die Strompreise hat, wird erst zu einem späteren Zeitpunkt deutlich.

## **Unterdeckung beeinflusst Strompreise**

In den Hochpreisphasen 2022 und 2023 hat StWZ bei den Strompreisen eine sogenannte finanzielle Unterdeckung einkalkuliert, also Verluste beim Stromverkauf bewusst in Kauf genommen. Dies, um die massiven Preisanstiege am Strommarkt für die Endkunden in den Jahren 2023 und 2024 zu dämpfen. Nun, wo die Preise wieder sinken, wird ein Teil dieser Unterdeckung in die Strompreise 2025 miteinberechnet. So kann einerseits die finanzielle Stabilität und andererseits die Wettbewerbsfähigkeit von StWZ gestützt werden.

## **Energie sparen und Portemonnaie schonen**

Wie immer lohnt sich ein effizienter Umgang mit Energie nicht nur für die Versorgungssicherheit, sondern auch für die Umwelt und das Portemonnaie. Informationen zum Energiesparen sind unter [stwz.ch/energiesparen](https://www.stwz.ch/energiesparen) zu finden. Den eigenen Stromverbrauch können Kundinnen und Kunden mit Smart Metern jederzeit auf dem StWZ-Kundenportal unter [stwz.ch/kundenportal](https://www.stwz.ch/kundenportal) einsehen. Die Tarifblätter befinden sich unter [stwz.ch/konditionen](https://www.stwz.ch/konditionen).

---

## **Auskunft an die Redaktionen**

Claudia Beck, Leiterin Kundenservice, 062 745 32 41

Zofingen, 27. August 2024

StWZ engagiert sich mit über 80 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Gas, Fernwärme, Wasser sowie Energie- und Telekomdienstleistungen. StWZ bietet ebenfalls umfassende Kompetenzen in den Bereichen Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen.



Bildlegende: Der Strom wird für die Kunden in Zofingen und Strengelbach seit 2019 erstmals wieder günstiger.